Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 134 (2008)

Heft: 15: Tunneldörfer

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 15/2008 PRODUKTE | 37

PRODUKTE

ETERNIT (SCHWEIZ)



Wetterkapriolen wie Starkregen und orkanartige Winde können nicht nur finanziellen Schaden anrichten, sie belasten auch unsere Umwelt erheblich. Durch immer mehr versiegelte Flächen kann das Wasser bei starken Regenfällen beispielsweise nicht mehr im natürlichen Kreislauf versickern und verdunsten, sondern belastet Abwassersysteme und Kläranlagen. Die Folge: Hochwasser, fallende Grundwasserspiegel und ein überhitztes Stadtklima. Abhilfe in vielerlei Hinsicht können hier begrünte Dächer schaffen. Selbst bei starken Regenfällen sind sie in der Lage, einen Teil der Niederschläge zu speichern und zeitverzögert wieder abzugeben. Ein positiver Nebeneffekt: Ein Gründach bindet Staub und Abgase und verbessert das Kleinklima. Eine Dachbegrünung bietet darüber hinaus quasi noch eine Klimaanlage: Im Sommer schützt sie vor Hitzestau unter dem Dach, und im Winter hilft sie als zusätzlicher Wärmeschutz, Heizkosten zu sparen. Die Vegetationsschicht dient ausserdem als Schutz für die Dachhaut, denn so wird diese nicht direkt den extremen Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Das extensive Begrünen von Schrägdächern stellt - gegenüber Flachdachbegrünungen höhere Ansprüche. Eine sichere Lösung für Dachneigungen ab 6 bis 35° bietet das Dachsystem «Green» der Eternit (Schweiz) AG. Zur Schrägdachbegrünung wurde ein Wellplatten-Systemaufbau entwickelt, der sich seit Jahren ausgezeichnet bewährt: Auf das konventionelle Wellplattendach wird zusätzlich eine dazu querliegende Wellplattenlage ausgelegt. Diese obere Plattenlage dient als wurzelfester Substratträger und hält durch ihre Querwellung einerseits das Substrat fest, anderseits Wasser zur Nährung der Pflanzen zurück. Mit dieser Technik kann der eigentliche Begrünungsaufbau (z. B. Substrat

plus Ansaat) zu einem für die Ansaat günstigen Zeitpunkt aufgebracht werden, oder bestehende, statisch sichere Wellplattendächer sind damit nachträglich begrünbar. Das Gründachsystem «Green» gewährleistet einen wirksamen Wetterschutz und hält die Räume und Bereiche unter oder neben den begrünten Dachflächen bei sommerlicher Hitze angenehm kühl. Daraus resultiert ein hoher Nutzungskomfort und eine bessere Lebensqualität durch erhöhte Schalldämmeigenschaften.

Eternit (Schweiz) AG | 8867 Niederurnen www.eternit.ch

ARCHIOBEL

Eine neue Erfindung macht es möglich, den Geräuschpegel in Gebäuden mittels Isolierpaneelen um circa 60 db zu senken. Die 125-Hz-Acoustic-Frames der Firma Archiobel beruhen auf der Kombination aus Gips, Zellulosefasern und Metallrahmen. So kann Lärm aus Diskotheken, von Flugzeugen oder sogar von den Nachbarn minimiert werden. Das System wird heute oft von Gaststättenund Unterhaltungsbetrieben eingesetzt. Beim Bau neuer Hotels eignet es sich ideal, um die Privatsphäre auf den Zimmern zu wahren. In Discos und Cafés mit Livemusik können die Paneele sogar die schwer zu unterdrückenden niedrigen Basstöne dämpfen, die für die Umgebung eine grosse Lärmbelastung darstellen. Die Paneele werden bereits auf und in der Nähe von Flughäfen wie Schiphol sowie im spanischen Malaga angewandt, beispielsweise, um Schulen zu isolieren. Nach der Präsentation der 125-HZ-Acoustic-Frames auf einer Baubörse in Deutschland zeigen sich europäische Bauunternehmer zunehmend an diesem Produkt interessiert. Die Paneele weisen nicht nur ausserordentlich gut den Lärm ab, sondern sind sehr haltbar. Die eingesetzten Zellulosefasern werden aus recyceltem Papier und Karton hergestellt. Das System erreicht auf viel weniger Raum einen höheren Isolierwert als andere Materialien. Mit den Paneelen lässt sich dank ihrer Stärke von nur 16cm auch das Innere bestehender Gebäude und Wohnungen isolieren. Man kann sie für Böden, Wände und Dächer einsetzen; die Installation ist schnell und unkompliziert.

Archiobel International BV | NL-5050 AC Goirle www.archiobel.nl

HAGER TEHALIT

«Kallysto.tebis» von Hager ist ein neues Schweizer Schalterprogramm für die Steuerung von elektrischen Funktionen in einem Gebäude. Ob zwei, vier oder sechs Bedientasten oder um 90° gedreht eingebaut – «Kallysto.tebis» erfüllt jeden Wunsch. Neben der klassischen Funktion «Licht ein-/ausschalten» lassen sich per Tastendruck auch vordefinierte Lichtstimmungen abrufen, Rollläden öffnen oder schliessen, Video- und Audioanlagen schalten und weitere elektrische Geräte im Haus steuern. Bei Abwesenheit können alle überflüssigen Verbraucher ausgeschaltet und die Heizung um ein paar Grad gesenkt werden.

Ein wesentlicher Bestandteil des Schalter-Designs ist die seitliche Tastenbeleuchtung mit einem Lichteffekt, der durch die hinter den Tasten angeordneten Leuchtdioden entsteht. Diese lassen sich in den Farben Grün, Blau und Rot ansteuern und für verschiedene Effekte nutzen. Im mittleren Teil der Schalteroberfläche ist das Feld für die Beschriftung der Tasten integriert. Dahinter ist als Option ein Empfänger angebracht, der die Steuerung über Infrarot-Fernbedienungen ermöglicht. Diese transparente Abdeckung kann durch Abdeckungen aus der Farbpalette ersetzt werden, die - wie auch für die Tasten die Grundfarben Ultraweiss, Lichtgrau, Anthrazit und Schwarz umfasst.

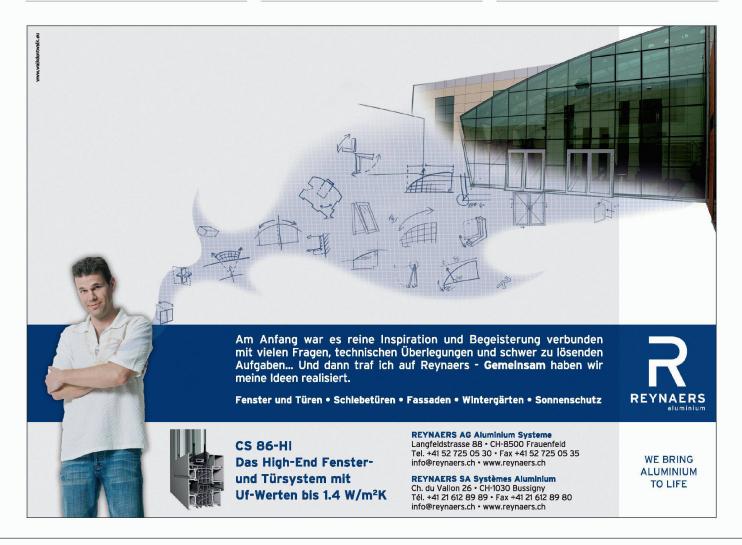
Hager Tehalit AG | 8153 Rümlang www.hager-tehalit.ch | www.tebis.ch

GRIESSER

Die Griesser AG setzt sich für den Minergie-Standard ein, investiert aber auch im eigenen Unternehmen in den Umweltschutz: Eine weltweit einzigartige Plasmaanlage reduziert sechswertiges Chrom sowie andere bedenkliche Stoffe, die beim Beschichten von Metallen anfallen, auf ein Minimum. Bei der Erneuerung von Storen und Rollläden lässt Griesser das alte Produkt entsorgen. Dabei fliesst künftig ein Teil der Entsorgungsgebühr an Myclimate. In den vergangenen Jahren demontierte Griesser rund 50000 Sonnenstoren. Gemäss Myclimate kostet die Kompensation einer Tonne CO, 24 Euro. Griesser informiert auf der eigenen Website laufend über den aktuellen Stand.

Griesser AG | 8355 Aadorf www.griesser.ch

IMPRESSUM | 45 TEC21 15/2008



ADRESSE DER REDAKTION

Staffelstrasse 12, Postfach 1267 8021 Zürich Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70 E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION

Judit Solt (js), Chefredaktorin Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerbe Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau Käthi Keller (kk), Büroangestellte Katharina Möschinger (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG, Bern), Layout Clementine van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA Selnaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16 E-Mail jenny.keller@sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74 Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires Mainaustrasse 35 8008 Zürich Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81 E-Mail seatu@smile.ch Rita Schiess, Verlagsleitung Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr ISSN-Nr. 1424-800X 134. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben) Schweiz: Fr. 280.— | Ausland: Fr. 365.— | Euro 244.— Studierende CH: Fr. 140.-| Studierende Ausland: Fr. 225.-| Euro 150.-

Halbjahresabonnement (21 Ausgaben) Schweiz: Fr. 150.— | Ausland: Fr. 192.— | Euro 128.— Studierende CH: Fr. 75.— | Studierende Ausland: Fr. 117.— |

Schnupperabonnement (8 Ausgaben)

Schweiz: Fr. 25.-| Ausland: Fr. 37.- | Euro 25.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENEMENTS

SIA-Mitglieder SIA, Zürich

Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16 E-Mail mutationen@sia.ch

Nicht-SIA-Mitglieder

Stämpfli Publikationen AG, Bern Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90 E-Mail abonnemente@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN

Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 63 44 abonnemente@staempfli.ch, Fr. 12.- | Euro 8.- (ohne Porto)

KünzlerBachmann Medien AG , Postfach, 9001 St. Gallen Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93 E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

Stämpfli Publikationen AG, Bern

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurweser Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen Banier Meyer, Zürich, Architekturtheorie Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA

TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA»

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic www.usic-engineers.ch

ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen und Absolventen der ETH Zürich www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA www.architekten-bsa.ch

Association des diplomés de l'EPFL http://a3.epfl.ch



ITALY NOW? COUNTRY POSITIONS IN ARCHITECTURE

Die Ausstellung zeigt Bauten von zwanzig Architekturbüros aus verschiedenen Regionen Italiens. Architekten und Kritiker nehmen in thematischen Dialogen Stellung zu den jeweiligen Positionen und der Situation der italienischen Architektur. Ausgewählte Bilder von Fotografen bieten subjektive Eindrücke des baulichen Kontexts in den italienischen Städten und Siedlungen.

Datum: 9.4.–10.7.08, Vernissage am 8.4. um 18 h Ort: Architekturfoyer, ETH Hönggerberg, Zürich Infos: http://ausstellungen.gta.arch.ethz.ch

Cino Zucchi, Mailand; Wohnhaus, Ex-Junghans, Venedig, 2003 (Bild: Institut gta)

ANLASS DETAILS

TAGUNG

«Energieforschung bietet grosse Chance – Wie kann sie besser genutzt werden?» Beispiele und Umsetzung von Innovationen und Technologietransfer aus den Bereichen Haustechnik, Bauen und Industrie 22.4.08 | 9–17.30 h Berufsfachschule BBB, Baden Infos und Anmeldung (bis 10.4.): www.energie-cluster.ch

INFOS/ANMELDUNG

TAGUNG

«Farbphysiologie am Bau eingesetzt»

Die Farbwahrnehmung im Umfeld des Menschen; Begriff der Mängel bei Beschichtungen; Rechtliche Aspekte; Neue SIA-Norm 273; Diskussion 23.4.08 | 14.15–16.45 h
Trend-Hotel, Watt b. Regensdorf
Infos und Anmeldung (bis 11.4.):
Tel. 044 436 45 84, jenni.beatrice@ch.sika.com

ARCHITEKTURFILMTAGE

«Ruinen, Monumente, Fundamente»

Im Fokus steht die vergangene, zerstörte Architektur, aus der auch Neues entsteht: «Havanna oder die neue Kunst, Ruinen zu bauen»; «Die Tore von Peking»; «Kolumba – Der Bau»; «Synagogen in Deutschland – eine virtuelle Rekonstruktion»

25.-27.4.08
Filmmuseum, München (D)
Infos und Programm: www.byak.de

AUSSTELLUNG

«Nieto Sobejano, Madrid – arquitectura concreta»

Mit der Ausstellung geben die Madrider Architekten Fuensanta Nieto und Enrique Sobejano nun erstmals einen Überblick über ihre aktuellen Projekte, die durch faszinierende Raumstrukturen und eine prägnante Formensprache gekennzeichnet sind 25.4.-30.5.08 Aedes am Pfefferberg, Berlin (D) Infos: www.aedes-arc.de



Tracés 5/08

LA CHINE EN ROUTE

Bulletin technique de la Suisse romande Rue de Bassenges 4 1024 Ecublens Tél. 021 693 20 98 Fax 021 693 20 84 E-mail secrétariat: fdc@revue-traces.ch www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 16 14.4.08

KUNST UND INGENIEUR

Gleichgewicht
Clementine van Rooden
Wissenschaft & Baukunst
Urs B. Roth
Wahrnehmungsmaschine
Lilian Pfaff

TEC21-ABO BESTELLEN: TEL. 031 300 63 44 ODER WWW.TEC21.CH